

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
der Stadt Friedrichstadt
am 16.09.2025 im Rathaus in Friedrichstadt

Es sind anwesend:

	Herr Björn Jensen, Vorsitzender
	Frau Doreen Stümpel
	Herr Bernd-Roland Hündorf
	Herr Andreas Pruns
von der Stadtverordnetenversammlung:	Bürgermeister Tobias Tietgen
als Gäste:	2 Einwohner
von der Verwaltung:	Frau Susann Schenk, Fördermittelaquise
	Herr Martin Frahm, zugleich Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Sitzung um 17:30 Uhr eröffnet.

Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Friedrichstadt für das Haushaltsjahr 2024

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 749.375,55 € auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 2.211.355,00 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 2.013.257,52 €.

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr geschlossen.

Vorsitzender

Protokollführer